



Beschlussvorlage Nr. 2021/001

16.12.2020

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Gewerbepark Dätzweg (DHL) BA 2 -Vergabe der Tiefbauarbeiten

Beratungsfolge:

Gemeinderat	02.03.2021	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

14.06.2016 GR: Baubeschluss

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat zieht die Angelegenheit an sich und vergibt die Bauleistungen für Verlegearbeiten der Wärmeleitungen für die Wohnanlagen im DHL-Gelände für die Stadtwerke Rottenburg am Neckar.
2. Der Gemeinderat zieht die Angelegenheit an sich und vergibt die Bauleistungen für den Betriebsausschuss der Stadtentwässerung SER. Die Mehrausgabe bei der SER mit rund 45.000 € werden im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2021 abgedeckt.
3. Der Gemeinderat vergibt die Tief-, Straßenbau-, Kanal- und Wärmenetzarbeiten für den Gewerbepark Dätzweg, 2. Bauabschnitt in Rottenburg am Neckar mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von **1.248.832,23 Euro** an die Firma Otto Morof aus Althengstett.

Anlagen:

1. Zusammenstellung der Angebotssummen
2. Pläne

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2021	7.015410.038.001	78720000	1.135.000 EUR
2021	WPI. SER lfd. Nr. 8	78723000	250.000 EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Die Stadt Rottenburg am Neckar plant einen weiteren Abschnitt im Gebiet Dätzweg II zu erschließen. Der Bereich liegt am südöstlichen Rand von Rottenburg und wird über die L 385 und die Saint-Claude-Straße erschlossen.

Straßenbau

Die Planstraße D einschließlich der Parkplätze werden größtenteils hergestellt. Hierzu zählt der komplette Fahrbahnaufbau einschließlich der bituminösen Tragschicht. Der Asphaltfeinbelag und der Randstein zu den Grundstücken werden erst nach der Erstellung der Hochbauten erfolgen.

Die angrenzenden Parkplätze werden einschließlich der Einfassungen und Baumbeete vollständig erstellt. Die Arbeiten an der Planstraße D werden bis zum 01.07.2021 ausgeführt.

Im nördlichen Teil der Planstraße E muss eine Baustraße als Verbindung zur Planstraße D ausgebaut werden. Der Ausbau der Planstraße erfolgt durch eine Frostschutzschicht als provisorische Baustraße. Diese Baustellenstraße dient der Erschließung der vorgesehenen Heizzentrale.

Die Bauarbeiten an der Heizzentrale werden parallel zu den Arbeiten an den Planstraßen ausgeführt. In der Planstraße E erfolgt der Ausbau ohne Deckschicht und ohne Randeinfassungen.

Die Stichstraße (Richtung Gärtnerei Schiebel) in Fortführung der Planstraße A (Yalova Straße) wird vollständig ausgebaut.

Kanalisation

Die Entwässerung erfolgt im Mischsystem im Anschluss an das vorhandene Kanalnetz. Die Kanäle werden aus Stahlbeton ROBUST-Rohren DN 300 und DN 400 ausgeführt, die Schächte aus Betonfertigteilen erstellt.

Um die Kanalisationsarbeiten in der Planstraße D, E und in der Verlängerung der Planstraße A durchzuführen zu können, müssen Teile des Geländes aufgefüllt werden. Hierzu wird das überschüssige Erdmaterial aus dem Grabenaushub verwendet.

Wasserleitung und Gasleitung

Für die Stadtwerke werden die Tief- und Rohrleitungsarbeiten für die Wasser- und Gasleitung ausgeführt. Die Rohre, Armaturen und Formstücke werden durch die Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH geliefert. Die Verlegung der Rohre, Armaturen und Formstücke wird durch den Auftragnehmer bzw. dessen Rohrleitungsbauer durchgeführt. Die Wasserleitung wird mit GGG DN 100 – Rohren in einer Tiefe von ca. 1,70 m verlegt.

Die Gasleitung wird mit PE 100 RC DA 110 SDR 11 PN 16 – Rohren in einer Tiefe von max. 1,70 m verlegt.

Nahwärme

Für das gesamte Areal wird eine Nahwärmeversorgung eingerichtet, die durch die Stadtwerke Rottenburg betrieben wird. Das gesamte Versorgungsgebiet umfasst 11 Baufelder. Es ist eine überwiegende Wohnbebauung mit insgesamt ca. 384 Wohneinheiten vorgesehen.

Grundkonzept:

Das Nahwärmenetz wird im Zuge der Erschließung des Baugebietes parallel zu Strom, Kanal und Wasserleitungen in den öffentlichen Straßen verlegt. Im bereits erschlossenen Teil sind die Wärmeleitungen zu ergänzen. Jedes Baufeld erhält einen Hausabzweig. Da die Lage der Hausabzweige meist noch nicht genau festgelegt werden kann, werden nur in den Baufeldern MU1 und MU3 und an der Heizzentrale die Wärmeleitungen bis auf das Grundstück bzw. bis in das Haus hinein verlegt. Die späteren Anschlüsse müssen durch Anbohrabzweige aus der Straße heraus hergestellt werden.

Rohrsystem:

Die erdverlegten Wärmeleitungen werden als Kunststoffmantel-Doppelrohrsystem ausgeführt (Mediumrohre aus Stahl /gemeinsames Mantelrohr aus Kunststoff). Das Wärmenetz wurde geplant durch EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH Gropiusplatz 10, 70563 Stuttgart.

Hauptmassen der Ausschreibung

Erdarbeiten	ca. 4.500 m ³
Kanalisation Stb DN 300-400	ca. 500 m
Fertigschächte	ca. 17 St.
Straßeneinläufe	ca. 16 St.
Bituminöse Befestigung	ca. 3.000 m ²
Hydrantenschächte	ca. 4 St.
Wasserleitung	ca. 450 m
Gasleitung	ca. 300 m
Nahwärme	ca. 900 m
Schächte	ca. 13 St.

Die Submission fand am 10.02.2021 statt. Hierbei haben 7 Bieter ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro RAIDT und GEIGER ist die Firma Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG in Althengstett/Calw mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von **1.248.832,23 Euro** der günstigste Bieter.

Darstellung der Gesamtsummen

<u>Auftragssumme</u>	<i>Netto</i>	<i>MwSt.</i>	<i>Brutto</i>
Tiefbauamt	223.375,21	42.441,29	265.816,50
Stadtentwässerung	247.496,57	47.024,35	294.520,92
SWR Wasserleitung	54.515,74	10.357,99	64.873,73
SWR Strom	8.218,58	1.561,53	9.780,11
SWR Gas	33.025,65	6.274,87	39.300,52
SWR Nahwärme	482.807,10	91.733,35	574.540,45
Gesamtauftragssumme	1.049.438,85	199.393,38	1.248.832,23